



ANSTOSS ZUM GLAUBEN

BIRTE PAPENHAUSEN

## GESCHICHTEN LEBENDIG ERZÄHLEN

„Es war einmal ein alter Mann. Der hatte nur einen Wunsch ...“ und? Wie geht's weiter?  
Wenn du dich das fragst, bist du wie so viele ein Liebhaber von Geschichten. Denn:  
Egal welches Alter, egal wie gebildet, egal welche Kultur, - jeder hört gerne Geschichten.  
Und was ist noch besser als Märchen? Wahre Geschichten!  
Die Bibel ist voller interessanter Geschichten, die darauf warten, erzählt zu werden.  
Dieser Workshop zeigt, wie man mit Hilfsmitteln oder ganz ohne sie Geschichten spannend erzählt und dafür Stimme, Körpersprache und eventuell Gegenstände einsetzt.

### Was ist die Stärke dieser Methode?

- Es ist immer schöner, eine Geschichte erzählt zu bekommen als sie selber zu lesen.
- Jeder mag Geschichten, daher ist das Anwendungsgebiet unbegrenzt.
- Geschichten sind unabhängig von Zeit und Raum, sie lassen sich überall erzählen.
- Selbst in der deutschen schriftlich orientierten Kultur ziehen Menschen eine Erzählung einem Vortrag vor. Von einer Predigt bleiben meist die erzählten Beispiele am besten in Erinnerung.
- Geschichten bleiben lange im Gedächtnis, formen Weltanschauungen und werden oft sogar an andere weitergegeben.
- Der Erzähler verinnerlicht die Geschichte selbst am meisten und profitiert davon.

### Anwendungsmöglichkeiten

Man kann an fast jedem Ort und zu fast jeder Zeit Geschichten erzählen. Möglicherweise ist dies sogar die interessanteste und effektivste Art und Weise, Bibelwissen und Kenntnisse über Gott zu vermitteln. Das Geschichtenerzählen lässt sich in der Gemeindegemeinschaft ebenso einsetzen wie beim Babysitten, Unterricht, Reisen u. ä.

### Wer kann teilnehmen?

Eine kräftige Stimme und die Bereitschaft, eine Geschichte auswendig zu lernen sind Voraussetzung. Der Workshop gibt Tipps, zeigt hilfreiche Tricks und steigert die Qualität des Erzählens.

**Teilnehmeranzahl:** 6-12

### Stimmen von Teilnehmern

„Unglaublich, wie lebendig ein paar Stücke Papier werden können!“

Birte Papenhausen; Theatertherapeutin und Theologin;

e-mail: [info@theater-anstoss-zum-glauben.de](mailto:info@theater-anstoss-zum-glauben.de); Internet: [www.theater-anstoss-zum-glauben.de](http://www.theater-anstoss-zum-glauben.de);  
WEC-Int.; Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE34 5019 0000 0004 132009, BIC: FFVBDEFF, Zweck: Papenhausen